



Pressemitteilung Nr. 462

23.10.2019

Stippvisite beim Maschinenbauer

In der Zweibrückerstraße werden hochwertige Einzelteile, Prototypen, komplette Baugruppen und der Günter Rohrbach Filmpreis unter Einsatz modernster computergesteuerter Fertigungs- und Messtechnik aus Stahl produziert. Davon konnten sich Markus Uhl (MdB) und Oberbürgermeister Jörg Aumann bei ihrem Besuch der Firma Maurer Sondermaschinenbau ein Bild machen. Sorgen bereiten Firmeninhaber Franz Maurer und Sohn Martin der „eklatante Fachkräftemangel“. Derzeit sind 21 der insgesamt 30 Stellen im Betrieb besetzt. Ausgebildet werden aktuell fünf Zerspanungs- und Feinwerkmechaniker.